



FRAGEBOGEN GLEITLAGER

Datum: _____

1. Allgemeine Angaben

Unternehmen: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____ Land: _____

Kontakt: _____ Abteilung: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

2. Anwendungsdaten

Beschreibung der Anwendung: _____

Jetziger Werkstoff: _____

Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____

Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen? _____

Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

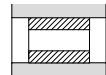
3. Art der Lagerung:

Radiallager

eingefaßt



nicht eingefaßt



Axiallager

4. Anschlußteile:

Gehäusebohrung und Toleranz: _____ mm Wellenmaterial: _____

Gehäuse Außen \varnothing bzw. Breite x Höhe: _____ mm Wellenlänge: _____

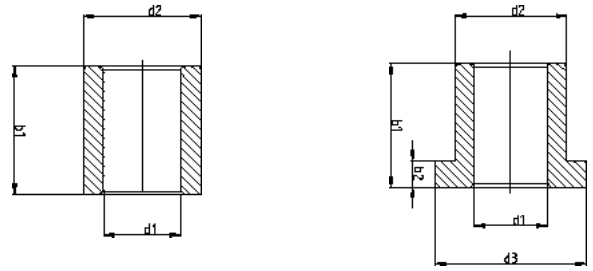
Wellendurchmesser und Toleranz: _____ mm Mittenrauhwert Ra: _____ μm

Gehäusematerial: _____ Härte: _____ HRC



5. Abmessungen des Lagers:

- Innendurchmesser d1: _____ mm
- Außendurchmesser d2: _____ mm
- Bunddurchmesser d3: _____ mm
- Länge b1: _____ mm
- Bunddicke b2: _____ mm
- maximales / minimales Radialspiel: _____ mm / _____ mm
- maximales / minimales Axialspiel: _____ mm / _____ mm



6. Befestigung der Buchse:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Festsitz der Buchse im Gehäuse | <input type="checkbox"/> Festsitz der Buchse auf der Welle |
| <input type="checkbox"/> durch eine Verbindung | <input type="checkbox"/> durch Formschluß <input type="checkbox"/> durch Kraftschluß |
| <input type="checkbox"/> durch Kleben | <input type="checkbox"/> durch Paßfedern <input type="checkbox"/> durch Einpressen |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

7. Umgebungsmedium:

- Außeneinsatz Inneneinsatz
- Medium _____ mit einer Temperatur von: _____ °C
- Luft mit einer Temperatur von: _____ °C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit: _____ %
- Chemikalien (Name) _____
Konzentration: _____ % pH Wert: _____ Temp.: _____ °C

8. Zwischenmedium:

8.1. Schmierung

- Keine Schmierung - Trockenlauf -
- Ölschmierung
- Fettschmierung Fettschmierung einmalig:
- Wasserschmierung
vorhandener Wasservolumenstrom: _____ Kg/s
vorhandene Wasserlauftemperatur: _____ °C
maximale Wasserablaufftemperatur: _____ °C
- andere:

8.2. Zwischenstoffe zwischen Spindel und Spindelmutter:

- abrasive Partikel:
 - Material: _____ Größe: _____
 - Menge: _____ andere: _____
 - wie Umgebungsmedium



9. elektrische Einflüsse:

Es werden folgende elektrische Eigenschaften gefordert:

- Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm
- Dielektrizitätskonstante _____
- Verlustfaktor _____
- spezifischer Widerstand _____ Ohm/cm
- Oberflächenwiderstand _____ Ohm

10. Belastung:

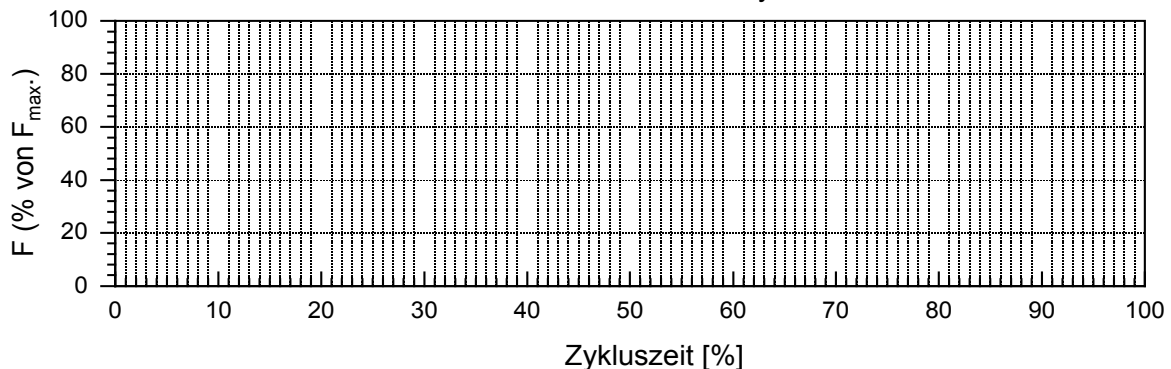
10.1. Radialkraft:

- statisch ruhend schwellend wechselnd
- dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____
- Belastungsdauer mit dauernder Zugkraft: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre
- Belastungsdauer mit max. Zugkraft: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre
- Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Zugkraft auf: _____
- Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Zugkraft: _____

10.1. Axialkraft:

- statisch ruhend schwellend wechselnd
- dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____
- Belastungsdauer der dauernden Druckbeanspruchung: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre
- Belastungsdauer der max. Druckbeanspruchung: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre
- Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Druckkraft auf: _____
- Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Druckkraft: _____

Radialkraftverlauf / Axialkraftverlauf eines Zyklus bitte skizzieren





11. Bewegung:

- keine Bewegung, weiter mit Punkt 12
- keine Rotation weiter mit Punkt 11.2

11.1 Rotation

permanente Wellenrehzahl: _____ maximale Wellenrehzahl: _____ min⁻¹

Belastungsdauer mit perm. Wellendrehzahl: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

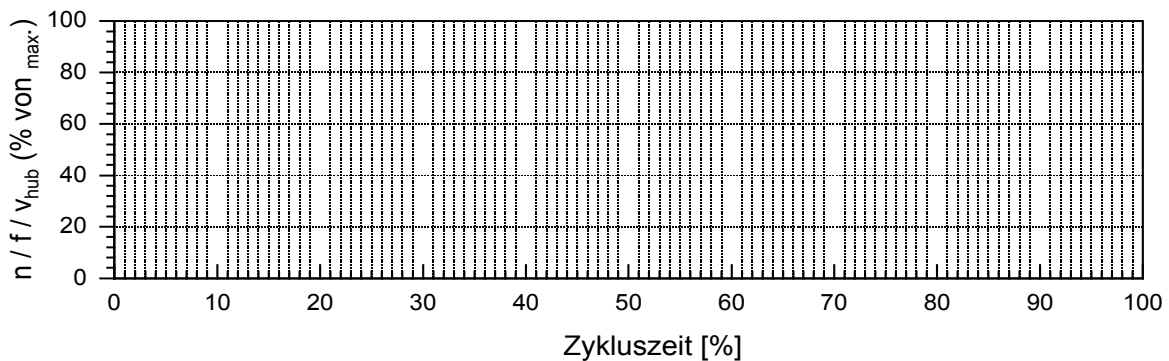
Belastungsdauer mit max. Wellendrehzahl: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen Belastungszyklen: _____

Drehzahlverlauf / Frequenzverlauf / Hubgeschwindigkeitsverlauf bitte skizzieren



- Keine Oszilation weiter mit Punkt 11.3

10.2 Oszilation: _____ Schenkwinkel: _____ °

permanente Frequenz: _____ Hz maximale Frequenz: _____ Hz

Belastungsdauer mit perm. Frequenz: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Frequenz: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen Belastungszyklen: _____

- Keine Translation: weiter mit Punkt 12

10.3 Translation:

permanente Hubgeschwindigkeit

perm. Hub: _____ mm Hübe pro Einheit: _____

maximale Hubgeschwindigkeit

max. Hub: _____ mm Hübe pro Einheit: _____

Belastungsdauer mit perm. Hubgeschwindigkeit: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Hubgeschwindigkeit: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Hubes: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Hübten: _____



12. Umgebungstemperatur:

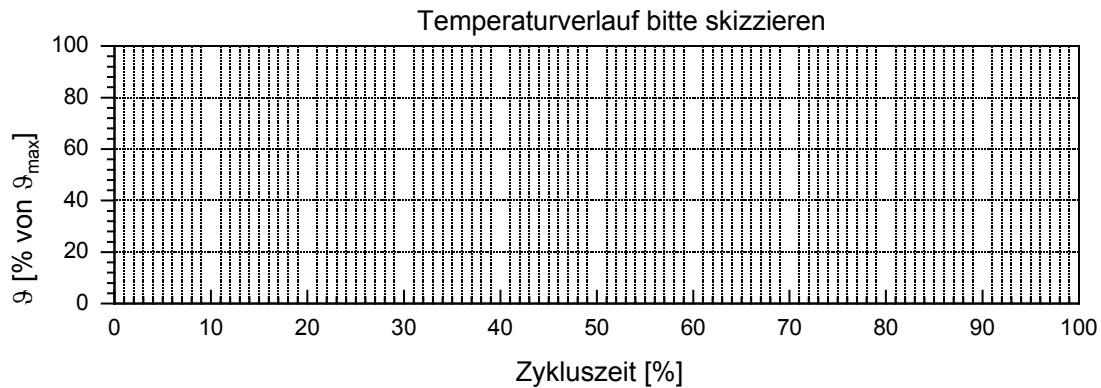
Dauertemperatur: _____ °C

max. Temperatur: _____ °C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____



Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

Radialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 10.1. angegeben
- maximal wie unter 10.1. angegeben
- andere: _____ N

Axialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 10.2. angegeben
- maximal wie unter 10.2. angegeben
- andere: _____ N

Bewegung

Rotation

- keine
- dauernd wie unter 11.1. angegeben
- maximal wie unter 11.1. angegeben
- andere: _____ N

Translation

- keine
- dauernd wie unter 11.1. angegeben
- maximal wie unter 11.1. angegeben
- andere: _____ N

Oszillation

- keine
- dauernd wie unter 11.2. angegeben
- maximal wie unter 11.2. angegeben
- andere: _____ N



13. Lebensdauer:

gewünschte Lebensdauer: _____ h

zulässige Lagerspielerhöhung

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf:

max. Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

max. Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

14. Sonstiges:

besondere Materialwünsche: _____

zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten.

- Bitte Zeichnung oder Skizze beifügen -

AGM:

KM:

KO: